

Warum es keine echte Geschichte gibt und ein bisschen von dem, was wir wissen

Autor
Swaruu Official
Mari Swaruu
veröffentlicht
22.02.2024

Original Text: <https://swaruu.org/transcripts/why-there-is-no-real-history-and-a-bit-of-what-we-know-english>

Original Video : <https://youtu.be/CGiXvAYOttU>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/3ret-9BxPPU>

Mari Swaruu: Hallo, meine Freunde! Danke, dass ihr wieder hier bei mir seid. Ich hoffe, ihr seid heute glücklich und wohlauf. Ich schicke euch allen eine dicke Umarmung. Ich bin Mari. Diese Informationen können als Science-Fiction angesehen werden oder so, wie es der Betrachter am besten sieht, und ich veröffentliche sie nur zu Unterhaltungszwecken. Dennoch nehme ich meine Informationen sehr ernst und für alle, die Augen haben, um zu sehen.

Es ist ratsam, meine letzten beiden Videos zu sehen, um dieses besser zu verstehen. Um dieses Video zu verstehen, muss man sich zunächst vor Augen führen, dass Zeit als solche nicht unabhängig von dem Bewusstsein existieren kann, das sie als Wahrnehmung erzeugt. Zeit existiert nicht oder nur als Illusion und als Ergebnis des Aktes des Bewusstseins und der Achtsamkeit.

In den letzten beiden von mir veröffentlichten Videos habe ich das Konzept der hexadimensionalen Raumzeit erklärt, die aus drei Dimensionen im Raum und drei Dimensionen in der Zeit besteht. Dieses Modell, das von interstellaren Kulturen verwendet wird, ist sehr gut geeignet, um zu erklären, warum es keine Zeitparadoxe als solche geben kann und wie Zeit im Allgemeinen funktioniert, aber es ist nur ein Modell und bedeutet nicht, dass Zeit etwas anderes als eine Wahrnehmung ist. Aber das ist der Raum auch. Letztendlich sind also alle Zeit und aller Raum, sei es im traditionellen vierdimensionalen Zeit-Raum-Modell, das auf der Erde verwendet wird, oder im hexa- oder sechsdimensionalen Modell, das von interstellaren Kulturen verwendet wird, nichts anderes als Wahrnehmungen und Tricks des Geistes und des Bewusstseins, die darauf abzielen, einer Seele mit einer starken Verbindung zur Quelle eine Erfahrung zu ermöglichen, die auf Grenzen und der Wahrnehmung der Endlichkeit basiert.

Ich werde den Grund, warum es keine wirkliche Geschichte als solche gibt, zunächst aus einer eher metaphysischen Perspektive betrachten. Wenn Zeit nicht etwas ist, das unabhängig davon ist, wer sie als Ergebnis seines bloßen Aktes des Bewusstseins wahrnimmt, dann kann es keinen Zeitrahmen, keine festgelegte Dauer oder eine Zeitabfolge außerhalb des Bewusstseins dessen geben, wer sie als Wahrnehmung erzeugt. Der Grund, warum es eine Geschichte oder Vergangenheit gibt, liegt in drei miteinander verbundenen Dingen:

- weil wir eine Erinnerung an das haben, was wir vor dem Jetzt erlebt haben
- weil wir die Konsequenzen vergangener Handlungen leben; unsere und die anderer, und
- weil uns gesagt wird, dass es eine gibt.

Wir glauben, dass es eine Vergangenheit gab, die eine Gruppe von Situationen ist, die einmal stattgefunden haben, weil wir davon ausgehen, dass das Universum und seine Zeit so funktionieren, wie wir sie selbst wahrnehmen, und ja, von unserem speziellen Aufmerksamkeitspunkt aus, von unserem Standpunkt aus, funktioniert es so, wie wir es wahrnehmen, aber andererseits ist das nur eine Wahrnehmung und sie ändert sich von Subjekt zu Subjekt, daher ist es keine einheitliche Eigenschaft oder ein Attribut des Universums. Nur wenn eine Gruppe von gleichgesinnten Aufmerksamkeitspunkten, ich meine Individuen, Wahrnehmungsvereinbarungen trifft, wird etwas, das auf Wahrnehmung basiert, kollektiv als Realität akzeptiert, aber es wird keine universelle sein.

Alles, was existiert, hat auf die eine oder andere Weise ein Bewusstsein. Selbst ein Stein oder ein Sandkorn haben eine Art primitives Bewusstsein und sind auch Aufmerksamkeitspunkte der Quelle, sonst würden sie nicht einmal existieren. Aber hier beziehe ich mich nur auf die Aufmerksamkeitspunkte des Bewusstseins, die wir als Menschen betrachten.

Wenn es niemanden gibt, der die Dauer der Zeit wahrnimmt, kann es keine Zeit als solche geben. Daher ergeben die auf der Erde verwendeten Konzepte, die Zeiträume in Tausenden oder Millionen von Jahren berechnen, keinen wirklichen Sinn und werden nur zu einer abstrakten Berechnung, die von einer Gruppe von Menschen, die sich selbst als Wissenschaftler betrachten, als Vereinbarung akzeptiert wird, aber nur, weil ihre Kultur ihnen die Lizenz für diese Aufgabe erteilt hat.

Sie mögen den radioaktiven Zerfall oder astronomische Berechnungen als Referenz für ihren Zeitrahmen von Ereignissen heranziehen, aber andererseits werden ihre Schlussfolgerungen nur das Ergebnis ihrer eigenen Wahrnehmungsvereinbarungen und der Schlussfolgerungen sein, zu denen sie im Voraus gelangt sind. Und diese Wahrnehmungsvereinbarungen basieren auf dem, was sie „Wissenschaft“ und die „wissenschaftliche Methode“ nennen, die stark von den Mächtigen kontrolliert wird, und dies ist ein sehr wichtiger Punkt, den man sich hier merken sollte.

Die Menschen auf der Erde gehen davon aus, dass die Vergangenheit so geschah, wie es in ihren Geschichtsbüchern steht, weil sie in einer Situation leben, in der sie darauf trainiert werden, an Autoritätspersonen zu glauben, und wer auch immer diese Bücher geschrieben hat, sowie diejenigen, die sie als echte Geschichte verbreiten, sind für sie Autoritätspersonen. Zumindest auf der Erde ist es einfach, eine falsche Erzählung, eine falsche Geschichte aufzuerlegen, die darauf abzielt, die Wahrnehmung der Menschen zu kontrollieren, wenn es niemanden gibt, der sich aus erster Hand an die Vergangenheit erinnert. Wenn es heute niemanden mehr gibt, der die Dauer eines Jahrzehnts im 18. Jahrhundert aus erster Hand wahrnehmen kann, gehen die Menschen, die jetzt leben, einfach davon aus, dass es so sein sollte, wie sie ein Jahrzehnt jetzt wahrnehmen.

All dies bedeutet, dass die Kontrolleure der Erde einfach alle historischen Aufzeichnungen über alle Ereignisse, die geschehen sind, auslöschen und einfach eine falsche Erzählung erfinden können, die ihren Bedürfnissen der Bevölkerungskontrolle entspricht. Und alle Beweise, die wir haben, deuten darauf

hin, dass genau dies auf der Erde geschieht.

Alle wertvollen historischen Beweise, sei es in Form von geschriebenen Texten, archäologischen Stätten oder Gebäuden mit historischem Wert sowie Artefakte aller Art, werden aus der Öffentlichkeit verbannt, sodass sie für nicht von den Kabalen gesponserte Forschungen und für die breite Öffentlichkeit nicht verfügbar sind. Und das ist nichts Neues, denn es geschieht schon seit sehr langer Zeit, wie die Zerstörung der Bibliothek von Alexandria bezeugt.

Wenn es niemanden mehr gibt, der sich an die Vergangenheit erinnert, kann es keinen festen Zeitrahmen mehr geben, da die Dauer der Zeit und die Zeit als solche nur Wahrnehmungen sind, die aus dem Geist abgeleitet werden. Lösche die Geschichte eines Volkes aus und du kannst mit ihm machen, was du willst, da es keine konkrete Identität hat. Ohne eine solche Identität werden Menschen verletzlich und unsicher und zu einer leichten Beute für diejenigen, die eine Identität für sie erfinden, indem sie ihnen Ideen in den Kopf setzen, die sie leicht ausbeutbar machen. Dies ist der Hauptzweck aller Zurücksetzungen auf der Erde, denn wenn sie die kollektive reale Vergangenheit auslöschen, können sie ihnen jede falsche Erzählung auferlegen, die den Bedürfnissen der Machthaber entspricht.

Alle Ereignisse, die vor der Gruppe von Menschen geschahen, die jetzt auf der Erde leben, können nicht in einen Zeitrahmen eingeordnet werden, der für sich genommen stimmig ist, da all diese Ereignisse nur in historischen Aufzeichnungen existieren, die bestenfalls stark manipuliert sind. Obwohl die meisten von ihnen vollständig erfunden sind. Mein Punkt ist, dass, wenn es niemanden gibt, der die Wahrnehmung von Zeit und ihrer Dauer erzeugt, die einzige Möglichkeit, irgendeine Art von Chronologie anzunehmen, auf historischen Dokumenten und Aufzeichnungen basieren würde, und wer auch immer sie kontrolliert, kontrolliert die Wahrnehmung der Zeit der Vergangenheit und ihrer Abfolge, und das ist bei der Erde der Fall.

Wie ich mit dem hexadimensionalen Raum-Zeit-Modell erklärt habe, gibt es keinen festen Ort in der Vergangenheit, der von der Zukunft aus beobachtet werden kann. Wir können niemals zu genau demselben Moment und Ort eines historischen Ereignisses zurückkehren, da sich die Zeit auch in den beiden anderen ihrer drei Dimensionen bewegt hätte, wodurch immer eine alternative Version eines solchen historischen Moments entsteht. Es ist also nicht so einfach, einfach in unser zeitreisendes Raumschiff zu springen und einen historischen Moment zu besuchen und dann hierher ins Jetzt zurückzuspringen und unsere Ergebnisse auf diesem YouTube-Kanal oder wo auch immer zu veröffentlichen.

Doch mit den begrenzten Beobachtungen, die von zeitreisenden Raumschiffen stammen, die die Vergangenheit der Erde besucht haben, und auch durch die Verbindung der Punkte mit den Informationen, die der breiten Öffentlichkeit auf der Erde, insbesondere in den letzten Jahren, leicht zugänglich sind, können wir zu bestimmten Schlussfolgerungen kommen.

Es gab definitiv irgendwann in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts einen großen globalen Reset. Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass es vor dieser Zeit eine fortgeschrittene globale Zivilisation gab, die viele Forscher auf der Erde Tartaria nennen, obwohl wir das anders sehen, denn wir sind zu dem Schluss gekommen, dass Tartaria eine mächtige Nation oder Region war, die im heutigen Zentralrussland, im südlichen Teil Sibiriens, beheimatet war und sich im Westen bis in die Nähe des heutigen Moskau erstreckte. Und im Osten könnte sie bis zum

heutigen Alaska und dem Yukon-Territorium gereicht haben. Im Süden erstreckte sie sich möglicherweise bis nach Zentralchina und zum Himalaya-Gebirge, das eine Art geografische Grenze darstellte. Im Norden bildete der Pol eine Grenze, die mit dem Gebiet von Hyperborea verbunden war.

Wir unterscheiden uns von den meisten Tartaria-Forschern darin, dass wir nicht glauben, dass es sich um den Namen einer globalen Zivilisation handelte, da es sich nur um den Namen für diese Region im Speziellen handelte, obwohl ihr Einfluss global war; genauso wie die moderne Gesellschaft und Kultur auf der Erde auch global ist, aber keinen endgültigen Namen trägt.

Einer der Hinweise darauf ist die Verbreitung einer sehr ausgefeilten und sehr ähnlichen Architektur auf der ganzen Welt, die auf die Bauweise der Mitte des 19. Jahrhunderts zurückgeführt wird. Wie weit Tartaria und sein globaler Einfluss auf der Erde zurückreichen, ist nicht bekannt, aber unsere besten Daten deuten darauf hin, dass es mit dem sogenannten „Mittelalter“ in Europa in einer Weise koexistierte, dass die Tartarier in Europa unter der rückläufigen Unterdrückung der katholischen Kirche in Rom standen, als sie blühten.

Unsere Beweise deuten darauf hin, dass das klassische Rom und Griechenland am Ende des ägyptischen Reiches blühten und dann direkt in den höheren Teil des sogenannten „Mittelalters“ und der Renaissance übergingen, was schon allein durch seinen Namen auf das Wiederaufleben einer anderen Gesellschaft nach dem letzten Neustart hinweist, der der sogenannte „Untergang Roms“ wäre. Obwohl wir wissen, dass Rom nicht untergegangen ist, sondern einfach in die heutige, vom Vatikan kontrollierte Struktur übergegangen ist. Und wo der größte Teil des Mittelalters als solches einfach nicht existierte.

Wir haben überzeugende und umfangreiche Beweise dafür, dass Ereignisse, die in irgendeiner Zeitspanne, vor allem aber im unteren Teil des Mittelalters stattfanden, entweder als platte manipulative Lügen erfunden wurden oder in einer anderen Reihenfolge und Chronologie dargestellt wurden, um den Eindruck einer viel größeren Zeitspanne zu erwecken. Mit anderen Worten, sie dehnten die Ereignisse aus, um ihre falsche Chronologie/Abfolge der Ereignisse zu füllen.

Es sieht also so aus, als ob Ägypten in das größere Römische Reich zurückversetzt wurde, das dann in eine größere globale Kultur zurückversetzt wurde, die Tartaria als kulturellen Mittelpunkt beinhaltete, und die wiederum irgendwann zu Beginn des 19. Jahrhunderts in die moderne Gesellschaft zurückversetzt wurde.

Die Punkte, an denen wir einen Neustart sehen, sind der Fall Ägyptens mit der Verbrennung der Bibliothek von Alexandria, die dazu diente, die Vergangenheit zu beschlagnahmen und auszulöschen, da sie der größte Ort außerhalb Roms war, an dem Dokumente aufbewahrt wurden. Dieser Moment umfasst den Fall von Kleopatra, der letzten ägyptischen Königin, und ihre Übergabe Ägyptens an die Kabalen in Rom. Dann ging das Römische Reich in das mittelalterliche Konzept über, dass der Vatikan alles kontrollierte, wobei der Papst im Wesentlichen der Cäsar war, nur unter einem anderen Namen. Dies wiederum existierte nebeneinander und ging in die größere globale Kultur über, zu der auch Tartarien gehörte.

Und als Tartaria und seine globalen Bewohner zu viel Wissen und Weisheit erlangten, wurde es zurückgesetzt und zerstört, und zwar zu Zeiten der Napoleonischen Kriege und ihres Kampfes gegen Russland sowie während der

sogenannten industriellen Revolution. Hier wurden auch die beiden größten Kriege des 20. Jahrhunderts genutzt, um die Erinnerung an eine so große und reiche globale Gesellschaft auszulöschen, indem historische Städte in Europa systematisch bombardiert wurden.

Wie ihr sehen könnt, gebe ich nur vage Daten als Referenz an, da Zeit als solche nicht außerhalb des Zeitrahmens der Wahrnehmung dessen, der sie erlebt, berechnet werden kann. Dieses Thema wird fortgesetzt.

Vielen Dank, dass ihr euch mein Video angesehen habt und dass ihr es geliked, geteilt und abonniert habt! Ich weiß das sehr zu schätzen und hoffe, euch beim nächsten Mal wieder hier zu sehen. Passt auf euch auf.

Mit viel Liebe.

Eure Freundin,

Mari Swaruu

Übersetzung:

Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

★ YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

★ zensierte Videos auf Odyssee : <https://odysee.com/@ofaatu>
